

I6 Extraktion

TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG					
Tätigkeiten					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
Editionsprojekte, Briefwechsel, historisch-kritische Ausgabe, textgenetische Edition, "nicht ganz glückliche Transkriptionsweise", verschiedene diakritische Zeichen	editionsphilologische Methoden und Verfahren, elektronisch bisher umgesetzt mit Word	Darstellung der "nicht ganz glücklichen Transkriptionsweise" an der Textoberfläche bzw. des Layouts mit Word, zielt auf eine Print-Publikation bzw. eine nicht-hypertextuelle digitale Darstellung	Universität, Forschungs- bzw. Editionsprojekt	\I6-1\	
digitale Edition	Minimalauszeichnung mit HTML: Absätze, Kursivierung, Sperrung, Zitateinschub	Umstellung auf XML ohne Behelligen von Philologen mit technischen Belangen	Universität, Forschungs- bzw. Editionsprojekt	\I6-2\	
Positionierung von Grußfloskeln in der Edition, Kodierung von Überlappungen	mimetisch gelöst, ansonsten "Kompromissausgabe" (normiert durch Blocksatz)	Problem der räumlichen Positionierung von Grußfloskeln, Überlappungen als Herausforderung	Universität, Forschungs- bzw. Editionsprojekt	\I6-3\	
digitale Edition	Weniger eigene Produktion als zuvor mit Word, XML-Auszeichnung hauptsächlich durch Mitarbeiter, editorische Entscheidungen selbst	Selbst edieren mit XML, sehen, was produziert wird	Universität, Forschungs- bzw. Editionsprojekt	\I6-4\	
Erfahrung					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	Erfahrung in EDV-gestützter Edition mit Word, Umstellung auf XML seit zwei Jahren	nicht einfach, externe Hilfe in Form von DTDs		\I6-1\	
	mit HTML gearbeitet, Dokumentvorlagen mit	selbst aber praktisch nicht viel gemacht,		\I6-2\	

I6 Extraktion

	Makros definiert, Umstellung auf XML	externe Hilfe in Form von XML-Editor-Texttypen für Philologen, Distanzierung von der Position, keine Spitzklammern sehen zu wollen			
	Hauptsächlich mit Fachwissenschaftlichem, weniger mit Technischem befasst (editorische Entscheidungen, im Dialog mit Mitarbeitern bzgl. der Kodierung); dennoch immer wieder mit Technischem beschäftigt ("Niederungen", "konkrete Realität"), Nutzung von Spy, Umstellung auf Oxygen, Kodierung übernehmen v.a. Mitarbeiter	Es ist sehr schwer, auf dem Laufenden zu bleiben, den Wissensstand zu halten. Anfangs gemeinsamer Wissenstand und Diskussion mit eignen Mitarbeitern, jetzt Wissensdefizit gegenüber den eigenen Mitarbeitern bzgl. technischer Belange.		\I6-3\	
	Benutzung XML-Editor	zu wenig Zeit, neue Erfahrung, Problem		\I6-4\	
	Nutzung von Subversion, Versionierung	Fülle von Fragen, Austausch erforderlich		\I6-12\	
BEDARFSKATEGORIEN					
K 1					
Bedienbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Umstellung auf XML	nicht einfach	Produktion, Kollaboration	\I6-1\	K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das System ist notwendig, Heranführen/Hilfemenu,

I6 Extraktion

					<p>Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln</p> <p>Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene</p>
selbst thematisiert	möglichst geringe Behelligung der Philologen mit technischen Belangen, Diskurs um spitze Klammern	Distanzierung von der Ansicht, keine Spitzklammern sehen zu wollen	Kollaboration/Kooperation	\I6-2\	<p>K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das System ist notwendig, Heranführen/Hilfemenu, Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln</p> <p>Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene</p>
selbst thematisiert (die Problematisierung, vom Interviewer nach XML-Editor-Nutzung gefragt)	neue Erfahrung, Wand zwischen mir und dem Objekt, früher mit Word unmittelbare Sichtbarkeit des Produzierten	früher mit Word weniger schwierig,	Produktion/Manipulation	\I6-4\	<p>K 1.4b Arbeiten wie in der „normalen“ Textverarbeitung ermöglichen, Vermeidung von spitzen Klammern, XML-Generierung im Hintergrund</p> <p>Bedienbarkeit der</p>

I6 Extraktion

					Auszeichnungsebene (Widerspruch?)
selbst thematisiert	Erwartung des Abbaus der Nutzungs-Barriere, Erwartung, dass der Nutzer gefordert und an das Objekt herangeführt wird	enttäuscht vom TextGrid-Workshop, weil die Benutzungs-Barriere nicht abgebaut wurde bzw. zu wenig tiefgreifend daran gearbeitet wurde, der Nutzer zu wenig gefordert und an das Objekt herangeführt wurde, positiver Aspekt: Darstellung, was TextGrid künftig bieten soll		\I6-5\	K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das System ist notwendig, Heranführen/Hilfemenu, Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene
selbst thematisiert	Bedarf an Reduzierung der Schwelle zur XML-Benutzung, XML-Schema für die eigenen Bedürfnisse per Klick	große Bedeutung, vom TextGrid-Workshop diesbezüglich enttäuscht	Kollaboration/Kooperation, Produktion/Manipulation	\I6-14\	K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das System ist notwendig, Heranführen/Hilfemenu, Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene
selbst thematisiert	fachwissenschaftliche Anleitung zur XML-Auszeichnung in	wichtiger Punkt, aber keine Angst vor spitzen Klammern (auch die	Produktion/Manipulation, Kollaboration/Kooperation	\I6-15\	K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das

I6 Extraktion

	unterschiedlicher Tiefe und nach unterschiedlichen Parametern	Studenten nicht)			System ist notwendig, Heranführen/Hilfemenu, Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene
K 2					
Rezeption/Zugriff					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Zugriff auf Wörterbuchnetz (als Beispiel)	überwiegend positiv (im Hinblick auf die angebotenen Funktionen), skeptische Note im Hinblick auf das "Kosten-Nutzen-Verhältnis", kritische Frage nach dem Mehrwert im Vergleich zu selbst vorgemerkten Internetseiten		\I6-6\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
teils thematisiert durch den Interviewer (Umgang mit großen Datenmengen), teils selbst (digitale Verfügbarkeit,	Untersuchung großer Datenmengen, Volltextrecherche, Nutzen digitaler Verfügbarkeit	Bewertung als Nutzen, zugleich Anschlussfragen nach weiterem Nutzen		\I6-8\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B.

I6 Extraktion

Volltextrecherche)					Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
K 3 Produktion/Manipulation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	
selbst thematisiert	TextGrid als Serviceeinrichtung mit den Funktionen: Texte in einer akzeptablen Form digital herstellen, allgemein zur Verfügung stellen, eine Art Grundlagenforschung	kommt als wissenschaftliche Erkenntnis bzw. Leistung in Frage	Organisation/Verwaltung	\I6-9\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse, Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe XML-Produktion
selbst thematisiert	XML-Editor zu wenig komplex	negativ (allerdings aus zweiter Hand), Anpassbarkeit wäre	Modularität/Anpassbarkeit	\I6-13\	K 3.1a eigener XML-Editor ist nicht die Stärke von

I6 Extraktion

		wichtig			TextGrid, andere sind besser, nicht der richtige Schwerpunkt XML-Produktion
selbst thematisiert	Umstellung von Word auf XML-Editor, Texterfassung, XML-Schema für meine Bedürfnisse per Klick (Vision)	problematisch	Modularität/Anpassbarkeit, Bedienbarkeit	\I6-14\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse, Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe XML-Produktion
selbst thematisiert	Auszeichnung durch Fachwissenschaftler, Bedarf einer Produktionshilfe	Produktionshilfe für Fachwissenschaftler als wichtiger Bedarf	Bedienbarkeit,	\I6-15\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse,

I6 Extraktion

					Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe XML-Produktion
K 4 Modularität/Anpassbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert (konkreten Aspekt), Frage nach Individualisierbarkeit durch den Interviewer	Gefahr der Einschränkung der Individualisierbarkeit zugunsten eines gemeinsamen Nenners, Spagat zwischen Standardisierung/Normierung und Individualisierbarkeit, konkreter Anknüpfungspunkt: TextGrid-XML-Editor (zu wenig komplex)	kein einfaches Problem, schwierig	Produktion/Manipulation, Kollaboration/Kooperation	\I6-13\	K 4.2b Anpassbarkeit von Tools an das jeweilige Projekt / die jeweiligen Gegenstände Tools und Services
K 5 Kollaboration/Kooperation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Kooperation, institutionsexterner Partner schreibt DTDs			\I6-1\	K 5.2b Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Projekten, auch intern zwischen verschiedenen Stellen, mit Technikern, Workflow Zusammenarbeit

I6 Extraktion

selbst thematisiert	institutionsexterner Partner entwickelt XML-Editor mit TEI-konformen Schemata für bestimmte Texttypen	Annahme: Partner hat das "erfolgreich für den Texttyp Drama gemacht"	Bedienbarkeit	\I6-2\	K 5.2b Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Projekten, auch intern zwischen verschiedenen Stellen, mit Technikern, Workflow Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Kooperation bzw. Kollaboration mit Mitarbeitern, die bei der technischen Umsetzung (XML-Kodierung) editorischer Entscheidungen Mitarbeiten, DTD von externem Partner	Wissensdefizit zu Mitarbeitern ist kein Problem, solange sie das Technische im Griff haben.		\I6-3\	K 5.2b Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Projekten, auch intern zwischen verschiedenen Stellen, mit Technikern, Workflow Zusammenarbeit
selbst thematisiert	TextGrid als Geben und Nehmen: Service bekommen, dafür eigene Arbeit veröffentlichen (auch Open Source Aspekt)	Fortschritt für die Scientific Community, Bezug zur Erlangung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, Veränderung der Forschung	Rezeption/Zugriff, Organisation/Verwaltung	\I6-7\	K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung und K 5.1b Austausch von Arbeits- bzw. Forschungsergebnissen, Bereitschaft dazu und K 5.1c Austausch von Arbeitsmitteln (Tools, Formaten, Skripten usw.) Austausch von Inhalten und Werkzeugen

I6 Extraktion

selbst thematisiert	Standardisierung (TEI-Normen)	kommt als wissenschaftliche Erkenntnis bzw. Leistung in Frage	Organisation/Verwaltung	\I6-9\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten Austausch von Inhalten und Werkzeugen
vom Interviewer thematisiert	Austausch zu Problemstellungen, bezogen auf den "praktischen Herstellungsbereich"	positive Bewertung eines Instruments, das den Austausch fördert, bisher Mangel an Austausch, jeder erfindet das Rad neu, man weiß zu wenig voneinander	Produktion/Manipulation	\I6-10\	K 5.1c Austausch von Arbeitsmitteln (Tools, Formaten, Skripten usw.)
vom Interviewer thematisiert	dezentrale Zusammenarbeit an einem Projekt (auch projektübergreifend), kooperativer Datenaustausch	Anerkennung des Nutzens digitaler Infrastrukturen bzw. z.B. der Organisationsfunktionen von TextGrid	Organisation/Verwaltung	\I6-11\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Kooperation bzgl. des Aufbaus eines Versionierungs- und Dateiverwaltungssystems, ausgehend von konkreten Problemstellungen, Ansatz für TextGrid: Wie könnte		Organisation/Verwaltung, Produktion/Manipulation	\I6-12\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines

I6 Extraktion

	TextGrid Unterstützung leisten im Hinblick auf konkrete praktische Probleme				Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Standardisierung durch XML(-Editor)	positiv	Modularität/Anpassbarkeit, Produktion/Manipulation	\I6-13\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten Austausch von Inhalten und Werkzeugen
selbst thematisiert	Abhängigkeit des Philologen von Technikern (zeitgleich, nicht wie früher versetzt - Abgabe an Setzer)	Abhängigkeit als Problem	Produktion/Manipulation, Bedienbarkeit	\I6-14\	K 5.2b Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Projekten, auch intern zwischen verschiedenen Stellen, mit Technikern, Workflow Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Aufbau einer Webpräsenz oder einer Datenbank müssen Techniker übernehmen	Abgabe bestimmter Aufgaben an Techniker in Ordnung	Bedienbarkeit	\I6-15\	K 5.2b Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Projekten, auch intern zwischen verschiedenen Stellen, mit Technikern, Workflow Zusammenarbeit
K 6 Organisation/Verwaltung					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Aufbau einer Versionierung und Dateiverwaltungssystem	Fülle von Fragen, bedeutendes Thema,	Kollaboration/Kooperation	\I6-12\	K 6.1a Versionenverwaltung

I6 Extraktion

	zu Kollaborationszwecken	folglich Bedarf in diesem Bereich			und K 6.1b Datenspeicherung und –verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten
--	--------------------------	-----------------------------------	--	--	--